



## Lufthansa Innovation Hub und Munich Airport Terminal 2 kooperieren zur Förderung von Innovation in der Luftfahrt

- ➔ Ziel ist die Verbesserung von betrieblichen Abläufen und Nachhaltigkeit.
- ➔ Pilotprojekte mit Startups dienen als wichtiger Hebel zur Implementierung innovativer Lösungen.
- ➔ Zwei Roboter des Robotik-Startups Ottonomy sind derzeit im Terminal 2 des Flughafens München im Einsatz.

**Berlin, 15.04.2025** // Der Lufthansa Innovation Hub, die Berliner Innovationseinheit der Lufthansa Group, und die Terminal 2 Gesellschaft des Flughafens München haben eine Absichtserklärung (MoU) unterzeichnet.

Die Luftfahrtbranche entwickelt sich kontinuierlich weiter und steht dabei vor einer Vielzahl von Herausforderungen, sowohl auf Kundenseite als auch in geschäftlichen Prozessen. Innovation spielt eine entscheidende Rolle bei der Bewältigung dieser Herausforderungen, indem sie Möglichkeiten zur Digitalisierung, Automatisierung, Optimierung und Neuerfindung schafft. Mit der Unterzeichnung der Absichtserklärung erkennen beide Partner die gemeinsamen Vorteile einer Zusammenarbeit an und bekunden ihre Absicht, durch gemeinsame Initiativen die Innovation in der Luftfahrtbranche voranzutreiben.

Für Rückfragen oder weitere Informationen erreichen Sie uns unter:

➔ [press@lh-innovationhub.com](mailto:press@lh-innovationhub.com)



### Die Partnerschaft konzentriert sich auf:

- Die Identifikation von Herausforderungen in der Luftfahrtbranche in den Bereichen Effizienz, betriebliche Stabilität, Passagiererlebnis und Nachhaltigkeit.
- Die Entwicklung und Umsetzung von Pilotprojekten mit innovativen Startups, einschließlich der Ventures des Lufthansa Innovation Hub, und deren Erprobung im Terminal 2 des Flughafens München.
- Den Austausch von Wissen und die Schaffung weiterer Kooperationsmöglichkeiten, z. B. durch das Teilen von Best Practices, bewährter Methoden und Werkzeuge.

“Innovation in der Reiseindustrie ist eine gemeinschaftliche Aufgabe, die dem gesamten Ökosystem zukommt”, sagt Dr. Stefan Nothelfer, Senior Director und Leiter Corporate Venturing & Strategic Growth beim Lufthansa Innovation Hub. “Wir freuen uns darauf, mit der Terminal 2 Gesellschaft des Flughafens München zusammenzuarbeiten, um das Kundenerlebnis gemeinsam zu verbessern und den gesamten Reiseprozess zu optimieren.”

“Im Terminal 2, Europas erstem Fünf-Sterne-Terminal, liegt unser Fokus schon immer auf erstklassigem Service für unsere Passagiere”, sagt Matthias Langbehn, Geschäftsführer der Terminal 2 Gesellschaft. “In einer Welt, die sich immer schneller verändert, suchen wir fortlaufend nach Innovationen und Produkten, die unsere Gäste auch weiterhin begeistern. Der Lufthansa Innovation Hub ist hierfür der ideale Partner, um unsere Erfolgsgeschichte fortzuschreiben.”

Für Rückfragen oder weitere Informationen  
erreichen Sie uns unter:

➤ [press@lh-innovationhub.com](mailto:press@lh-innovationhub.com)



## **Einsatz von Robotik im Terminal 2 des Flughafens München**

Ein konkretes Beispiel für das Vorantreiben von Innovation im Flughafenbetrieb durch Pilotprojekte ist die Zusammenarbeit mit dem Robotik-Startup Ottonomy.

Seit dieser Woche sind zwei autonome Roboter von Ottonomy in den Bereichen der Gates und Gepäckausgabe im Terminal 2 des Flughafens München im Einsatz. Die Roboter sind darauf ausgelegt, verschiedene Aufgaben zu übernehmen, um reibungslose Kundeninteraktionen zu ermöglichen. Sie unterstützen Passagiere mit Informationen und bewerben die Dienstleistungen von Lufthansa Airlines.

Durch das Scannen eines QR-Codes auf dem Roboter mit ihrem Smartphone gelangen Passagiere zu Lufthansas Chat-Assistenten für Self-Service-Optionen. Dort können sie Fluginformationen abrufen und Prozesse wie Umbuchungen oder Erstattungen eigenständig verwalten. Die Roboter liefern zudem wichtige Informationen zu flughafenbezogenen Themen wie Tax Refund und Lost and Found, um das Passagiererlebnis weiter zu verbessern.

Dank integrierter Behälter können die Roboter von Ottonomy auch für den Warentransport eingesetzt werden – etwa künftig für die Verteilung von Wasserflaschen an Passagiere.

## **Autonome Roboter verbessern Effizienz und Kundenservice**

“Unser Ziel ist es, unseren Gästen das beste Reiseerlebnis in Europa zu bieten”, sagt Marcus Schnabel, Vice President Ground Operations Hub Munich. “Die Nutzung digitaler Lösungen ist für dieses Vorhaben von entscheidender Bedeutung, und wir freuen uns, als Pilotstandort für wegweisende Innovationen zu dienen.”

Für Rückfragen oder weitere Informationen  
erreichen Sie uns unter:

➤ [press@lh-innovationhub.com](mailto:press@lh-innovationhub.com)



Das Pilotprojekt mit Ottonomy entstand im Rahmen von Startup Gate, der Venture-Clienting-Initiative der Lufthansa Group. Startup Gate verbindet Teams der Lufthansa Group mit hochmodernen Startups, um deren Technologien schnell zu adaptieren und schlanke sowie kosteneffiziente Kooperationen zu ermöglichen.

Ottonomy setzt seine Roboter weltweit an Flughäfen, in Krankenhäusern und für Auslieferungen auf der letzten Strecke zum Kunden ein. „Unsere Roboter, die mit Contextual AI arbeiten, ermöglichen es Unternehmenskunden, Innovationen voranzutreiben, bessere Kundenerlebnisse zu schaffen und die betriebliche Effizienz in der Luftfahrt zu steigern“, sagte Ritukar Vijay, CEO von Ottonomy. „Eine Partnerschaft mit zukunftsorientierten Branchengrößen wie der Lufthansa bringt diese Vision der Realität ein großes Stück näher.“

### **Über den Lufthansa Innovation Hub**

„We accelerate the NEXT in travel“ – das ist die Mission des Lufthansa Innovation Hub. Vor über einem Jahrzehnt in Berlin gegründet, bringen wir vielseitige Talente zusammen, um gemeinsam die Zukunft der Reisebranche zu gestalten. Durch unsere stetig wachsende Präsenz im Ökosystem gestalten wir aktiv den Diskurs unserer Branche und erschließen wertvolle Partnerschaften sowie neue Innovationspotenziale.

Das NEXT in Travel wird heute geschaffen: Mit Fokus, Ambition und Zielstrebigkeit entwickeln wir Lösungen, um Innovation voranzutreiben und zu ermöglichen.

Für Rückfragen oder weitere Informationen  
erreichen Sie uns unter:

➤ [press@lh-innovationhub.com](mailto:press@lh-innovationhub.com)



## Über die Terminal 2 Gesellschaft

Das Terminal 2-System des Flughafens München ist eine zukunftsweisende Einrichtung, betrieben von der Terminal 2 Gesellschaft, einem Joint Venture des Flughafens München und Lufthansa. Mit rund 30 Millionen Passagieren pro Jahr dient das Terminal 2 Lufthansa als Premium-Drehkreuz und bietet erstklassigen Service und Effizienz. Dank seiner herausragenden Qualität zählt es laut Skytrax zu den besten Terminals in Europa. Mit modernem Design, reibungslosen Abläufen und einem starken Fokus auf Passagierkomfort und Innovation ist das Terminal 2 ein zentraler Knotenpunkt für internationale Reisende.

## Links

- [Bildmaterial Roboter](#)
- [LIH Website](#)
- [Munich Airport T2 Website](#)
- [Ottonomy Website](#)
- [Startup Gate](#)

Für Rückfragen oder weitere Informationen  
erreichen Sie uns unter:

- [press@lh-innovationhub.com](mailto:press@lh-innovationhub.com)